

Arzneimittelbrief:

„ACE-Hemmer Mittel der ersten Wahl; bei Nebenwirkungen Sartane“¹

In wichtigen Arzneimittelveröffentlichungen wird der Stellenwert der ACE-Hemmer gegenüber den Sartanen gleichermaßen beurteilt, so z.B. im Arzneiverordnungsreport 2008:

„Angiotensinrezeptorantagonisten haben bei vergleichbaren Indikationen keine den ACE-Hemmern überlegene Wirksamkeit. Sie sind daher in der Regel indiziert, wenn bei der Notwendigkeit einer Hemmung des Renin-Angiotensin-Systems ACE-Hemmer wegen Reizhustens [bei 10-20% der Patienten] unverträglich sind.“

Die Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft kommt auf Basis der ONTARGET-Studie zu folgendem Urteil:

„Bei Patienten mit einem hohen Risiko für vaskuläre Ereignisse ist der ACE Hemmer Ramipril so wirksam wie der AT1-Antagonist Telmisartan. Auf Grund der dramatischen Preisdifferenzen sind deshalb Generika von Ramipril oder anderen ACE Hemmern zu bevorzugen. Lediglich bei Unverträglichkeit sollten Sartane eingesetzt werden. Eine Kombination von Ramipril und Telmisartan bringt keinen zusätzlichen Vorteil, sondern erhöht eher das Risiko für den Patienten.“²

Renin-Inhibitor Aliskiren (Rasilez®)

Mit Aliskiren (Rasilez®) ist im September 2007 ein weiterer in das Renin-Angiotensin-System eingreifender Wirkstoff auf den Markt gekommen. Die KBV bewertet Aliskiren in „Wirkstoff aktuell“ 1/08 wie folgt: „Ein Wechsel von den etablierten Antihypertensiva auf das teurere Aliskiren bringt weder für die Monotherapie noch für die Kombinationstherapie des Bluthochdrucks Behandlungsvorteile, sondern erhöht nur die Kosten. Langzeitdaten zur klinischen Wirksamkeit und zur Sicherheit liegen nicht vor. Da es sich um ein neues Wirkprinzip handelt, sind Analogieschlüsse von Wirkung auf Wirksamkeit nicht möglich.“

ACE-Hemmer deutlich günstiger als Sartane und Aliskiren

Die Verordnungskosten von Aliskiren und der Sartane liegen um ein Vielfaches über den Kosten der am häufigsten eingesetzten ACE-Hemmer. Angesichts dieser Preisunterschiede sollte deshalb überprüft werden, bei welchen Patienten statt Aliskiren oder eines Sartans ein ACE-Hemmer eingesetzt werden kann.

ACE-Hemmer – DDD-Kosten in Euro			Sartane – DDD-Kosten in Euro		
	Mono	Kombi mit HCT		Mono	Kombi mit HCT
Enalapril	ab 0,12	0,22	Losartan	1,00	1,03
Lisinopril	ab 0,14	0,22	Valsartan	0,81	0,92
Ramipril	ab 0,13	0,20	Candesartan	0,86	0,96
			Irbesartan	0,93	0,97
Renin-Inhibitor Aliskiren (Rasilez®)			Olmesartan	1,00	1,00
Aliskiren	1,16	1,16	Telmisartan	0,90	0,96
			Eprosartan Original	1,03	1,07
			Eprosartan generisch	0,71	0,77

Lauer-Taxe, Stand: 15.02.2009, Preis in N3-Packung mit 1 DDD pro Tbl./Kps.

¹Arzneimittelbrief 12/2005; ²Arzneiverordnung in der Praxis 01/2009

Kassenärztliche Vereinigung (KV)
Berlin

Berliner Krankenkassenverbände

Federführend für diese Information:
Kassenärztliche Vereinigung Berlin

Ihre Ansprechpartner:

- Service-Center KV Berlin
Telefon: 030/31003-999
- AOK Berlin -
Die Gesundheitskasse
Telefon: 030/2531-4000
- BKK Landesverband Ost
Telefon: 030/3839-0726
- BIG - Gesundheit –
Die Direktkrankenkasse
Telefon: 0231/5557-1250
- Knappschaft- Dienststelle Berlin
Pharmazeut. Beratungstelefon
Telefon: 02841/103341 oder
02841/103340
- Krankenkasse für den Gartenbau
Telefon: 0561/9282-634
- vdek
Landesvertretung Berlin
Telefon: 030/2537-7421